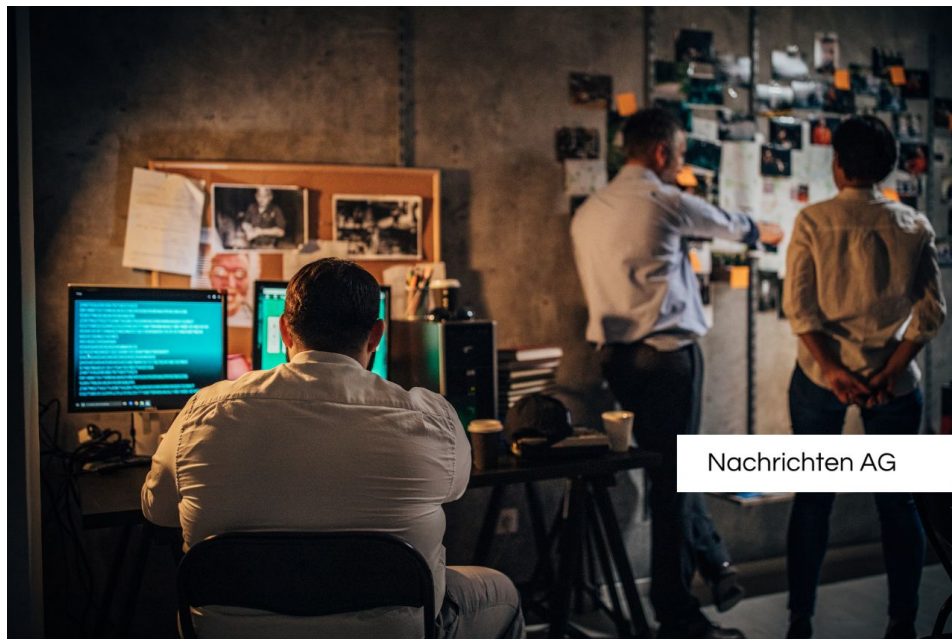


Traditionen im Kindergarten: So stärken Feste den Gemeinschaftssinn!

Der Kindergarten-Bildungsplan in Niederösterreich soll Traditionen wie Muttertag und Nikolausfest stärken, um Werte und Gemeinschaftsgefühl zu fördern.



Asperhofen, Österreich - Der niederösterreichische Bildungsplan für Kindergärten könnte eine grundlegende Veränderung erleben: Traditionen wie der Muttertag, Erntedank und das Fest des heiligen Nikolaus sollen künftig fest verankert werden, um den Pädagogen den Rücken zu stärken, wie die Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (ÖVP) betonte. Diese Veranstaltungen sollen nicht nur Bräuche vermitteln, sondern auch humane Werte wie Gemeinschaft und Solidarität fördern. In der täglichen Arbeit der Erzieher wird deutlich, dass solche Feste Kindern und Eltern mit verschiedenen kulturellen Hintergründen helfen, sich gegenseitig besser kennenzulernen und Respekt zu entwickeln, berichtete Christina Steinböck, eine Elementarpädagogin aus Asperhofen. Laut einer repräsentativen

Umfrage glauben 80 Prozent der Niederösterreicher, dass Traditionen wichtig sind.

Integration und Wertevermittlung

Zusätzlich plant Mikl-Leitner eine Erhöhung der Geldstrafen für Eltern, die eine Integration ihrer Kinder verweigern, von bisher maximal 440 Euro auf 2.500 Euro. „Wer hier leben möchte, muss unsere Werte, Traditionen und Regeln akzeptieren“, so ihre klare Botschaft. Auch im Freien Kindergarten Schwabach e.V., der von einer Elterninitiative getragen wird, steht die individuelle Förderung der Kinder im Mittelpunkt. Hier begleiten Pädagogen maximal 23 Kinder, um sicherzustellen, dass jedes Kind die Unterstützung erhält, die es benötigt. Die Pädagogen legen großen Wert auf Elternengagement, Umweltbewusstsein und den Erwerb einer neuen Sprache, wobei die Bildung in einem respektvollen Umgang miteinander und gegenüber der Natur integriert wird.

Beide Ansätze zeigen, wie wichtig die Vermittlung von Werten und Traditionen für die Entwicklung von Kindern ist. Die Ergebnisse einer Umfrage belegen nicht nur das Interesse der Eltern, sondern auch den Wunsch nach einem respektvollen Miteinander in einer vielfältigen Gesellschaft. Die darauf basierende Kinderbetreuung fördert in diesem Sinne nicht nur die sprachliche und soziale Entwicklung, sondern auch die Toleranz gegenüber kulturellen Unterschieden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Asperhofen, Österreich
Quellen	• noe.orf.at • wp.freier-kindergarten.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at